

Grundsätze des Amtes für MÖWe zur Verhütung und Bekämpfung von Korruption

Das Amt für MÖWe ist dem christlichen Verständnis von gegenseitigem Respekt und Achtung verpflichtet, wie es in der Ebenbildlichkeit des Menschen im Gegenüber zu Gott zum Ausdruck gebracht worden ist. Daraus leitet sich das Eintreten gegen Ungerechtigkeit und Benachteiligung ab. In diesem Sinne verpflichtet sich das Amt für MÖWe, aktiv und präventiv gegen jede Form von Korruption zu kämpfen und Arbeitsvollzüge und Entscheidungsprozesse transparent zu gestalten.

Als Korruption im Sinne dieses Kodex ist jede Vorteilnahme für sich oder Dritte durch Missbrauch von Einfluss und anvertrauter Macht zu verstehen. Dazu gehören das Anbieten, Geben, Verlangen oder Annehmen von Geschenken, Darlehen, Belohnungen oder Provisionen. Dazu gehört auch die Gewährung oder Annahme eines Vorteils an eine oder von einer dritten Person, als Anreiz dazu, etwas zu tun, was unredlich, illegal oder ein Vertrauensbruch ist.

Im Eintreten für Gerechtigkeit und Frieden verpflichtet sich das Amt für MÖWe diesen Verhaltenskodex (im folgenden Kodex genannt) als Richtlinie seines Handelns anzuerkennen.

Ziele und Geltungsbereich

Der Kodex hat zum Ziel, der Korruption vorbeugend zu begegnen und sie aktiv zu bekämpfen. Dies gilt für alle Arbeits-, Vertrags- und Partnerschaftsbeziehungen, in die das Amt für MÖWe involviert ist.

Prinzipien

Das Amt für MÖWe verpflichtet sich, die folgenden Prinzipien zu respektieren:

Respektierung der menschlichen Würde: Das Recht aller Frauen, Männer und Kinder, gegen die Praktiken der Korruption geschützt zu sein, wird bekräftigt und respektiert.

Förderung der Gerechtigkeit: Die Gerechtigkeit stärkt die Rechts- und Chancengleichheit aller und trägt dazu bei, die Unterschiede zwischen den einzelnen sozialen Schichten abzubauen, während Korruption die Ungleichheiten anwachsen lässt.

Achtung der moralischen Integrität: Die moralische Integrität, die aus Vertrauen, Wahrhaftigkeit und Offenheit besteht, ist eine Voraussetzung für gesunde menschliche und gemeinschaftsfördernde Beziehungen.

Förderung der Transparenz: Alle Arbeitsbereiche des Amtes für MÖWe sind zur Offenlegung ihrer Ziele, Aktivitäten, Resultate, ihrer Mittelvergabe und -verwendung und zur Information verpflichtet.

Förderung der Partizipation: Die wirkungsvolle Teilnahme an und Gestaltung von eindeutigen und konsistenten Entscheidungsprozessen auf allen Ebenen im Rahmen klar definierter Verantwortlichkeiten setzt transparente, vollständige und nachvollziehbare Vermittlung von Informationen voraus.

Vereinbarkeit: Alle Vorschriften und Regelungen des Amtes für MÖWe müssen mit dem vorliegenden Verhaltenskodex vereinbar sein.

Das Recht und die Pflicht, die Korruption anzuzeigen: Alle Mitarbeitenden sowie andere mit dem Amt für MÖWe verbundenen Personen haben das Recht, sich zu weigern, gegen den eigenen Willen in korruptionsverdächtige Handlungen hineingezogen zu werden.

Schutz vor Bedrohung: Jedes Individuum, das aufgrund seines Widerstandes oder seiner Opposition gegen die Korruption Drohungen ausgesetzt ist, genießt den Schutz und die Unterstützung der Leitung des Amtes für MÖWe.

Regeln

Es ist unzulässig, direkt oder indirekt Bestechungsgelder oder Geschenke bzw. Vorteile anzunehmen oder zu geben. Erlaubt sind geringwertige Aufmerksamkeiten und Gastgeschenke in angemessenem Rahmen und soweit es die Höflichkeit gebietet. Zulässig sind auch Einladungen zum Essen, sofern sich diese im geschäftsüblichen Rahmen halten.

Interessenkonflikte, persönliche Implikationen: Dienstliche Beziehungen dürfen nicht zur Erlangung persönlicher Vorteile genutzt werden. Zur Vermeidung von Interessenskollisionen ist Dienstliches von Privatem zu trennen. Kommt es dennoch zu einem Interessenkonflikt, sind die Vorgesetzten umgehend zu informieren. Die Einstellung nahestehender oder verwandter Personen von Entscheidungsträgern ist nur zulässig, wenn ein transparentes Bewerbungs- und Auswahlverfahren durchgeführt wurde, dessen Ergebnisse zweifelsfrei nachvollziehbar sind.

Information über den Kodex

Das Amt für MÖWe wird diesen Kodex allen MitarbeiterInnen zur Verfügung stellen.

Vertragliche Verhältnisse

Der Kodex wird in allen vertraglichen Beziehungen des Amtes für MÖWe beachtet.

Schlussbestimmung

Der Kodex kann nicht alle erheblichen Situationen erfassen. In vielen Fällen sind selbständige Entscheidungen zu treffen, um die Integrität zu wahren, Korruption zu bekämpfen und vorzubeugen. Dabei können nachstehende Fragen Anhaltspunkte und Hilfe sein:

Ist mein Handeln gesetzeskonform?

Wie würden meine Kollegen und Kolleginnen mein Handeln einschätzen?

Wie würde die Öffentlichkeit mein Handeln einschätzen?

Wie würde die Presse über mein Handeln berichten?

Würde es den Ruf des Amtes für MÖWe schädigen, wenn mein Handeln bekannt wird?